

STOPP DEN BÜROKRATIE- IRRSINN!



Das österreichische Gewerbe
und Handwerk fordert einen
BÜROKRATIESTOPP für
österreichische und europäische
Rechtsvorschriften!

BÜROKRATIE FESSELT UNS!

BÜROKRATIE FESS



GEWERBE · HANDWERK



DIE FORDERUNGEN DER INNUNG DER SANITÄR-, HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSTECHNIKER

Die Bundesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker vertritt die Interessen von 7.000 Gewerbe- und Handwerksunternehmen in den Bereichen Raumwärme und Raumklimatisierung sowie Wasser- und Abwasserversorgung. Ihr wirtschaftlicher Erfolg darf nicht durch überbordende Bürokratie behindert werden!

DAHER FORDERN WIR KONKRET FÜR UNSEREN BERUFSSTAND:

- **Schaffung einer langfristigen, einheitlichen und möglichst unbürokratischen Förderstruktur von Heizungen für alle Bundesländer**
Die Förderung von Heizungsanlagen zur Verringerung von CO2-Emissionen ist österreichweit verschieden und unübersichtlich. Nur durch ein langfristiges, vereinfachtes Antragsverfahren von Förderungen zur Heizungsumstellung und durch eine österreichweit einheitliche Abstimmung von Förderungen mit gleichen Qualitätsstandards können die gesetzten Umweltziele (Ausstieg aus fossilen Heizungen bis 2040) erreicht werden.
- **Steuerliche Behandlung von Montagebussen**
Die formalen Vorschriften zur Nachverrechnung eines Sachbezugs sind extrem umständlich. Erleichterung würde die generelle Sachbezugsfreiheit für Montagebusse von Handwerks- und Gewerbebetrieben bringen.
- **Österreichweit einheitliche Bauordnung herstellen**
Unterschiedliche Regelungen in den Bundesländern behindern die Geschäftstätigkeit ausführender Unternehmen. Einheitliche Vorschriften würden die Betriebe wesentlich entlasten.



Bundesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Schaumbürgergasse 20/4, 1040 Wien, Österreich
+43 1 505 6950 125 • haustechnik@bigr2.at

